

11.2022: Suzuki Partner

Hier finden Sie Informationen zu dem SMS-Versand, Werkstatt-Termin-Planer, Rechnungsversand per E-Mail, der SilverDAT III-Schnittstelle, Loco-Soft App und der Quick-Search-Funktion.

Der Geschäftsführer hat den Betrieb vor ca. zwei Jahren übernommen und möchte die Loco-Soft Vor-Ort-Schulung nutzen, um die Prozesse im Autohaus zu optimieren. Hierfür wurden zwei Tage geplant. Einer findet im November und der nächste im Februar statt.

Bisher wurden keine Schnittstellen verwendet und somit jegliche Erfassungen und Eingaben manuell getätig. Fahrzeuge wurden manuell angelegt, Unfallschäden manuell im Auftrag erfasst, die Rechnungen separat manuell in DATEV gebucht, die Kasse schriftlich über ein Kassenbuch geführt und die Termine über ein altes Terminbuch vergeben. Hier gab es also viel Optimierungsbedarf.

Zunächst haben wir die neue SilverDAT III PRO Online Schnittstelle eingerichtet. Diese kann sowohl zur Schadenskalkulation, als auch zur Fahrzeugbewertung verwendet werden. Nach der Einrichtung in Pr. 296, können über den Auftrag in Pr. 211 Kunden- und Fahrzeugdaten an DAT übergeben werden. Sobald dort die Kalkulation erstellt wurde, wird diese per Knopfdruck zurück an Loco-Soft übermittelt. Zusätzlich ist es möglich, bereits in DAT erstellte Vorgänge direkt in den Werkstattauftrag in Pr. 211 zu importieren. Alle Service-Mitarbeiter waren erstaunt, wie schnell und einfach die Übernahme funktionierte und, wie viel Zeit sie sich nun aufgrund wegfallender Doppel eingaben sparen. Bisher wurden alle Unfallschäden manuell abgetippt und dafür mehrere Stunden benötigt.

Als Nächstes wurde der Werkstatt-Termin-Planer (WTP) in Pr. 266 als Ablöse für das Terminbuch eingestellt. In der Mitarbeiterverwaltung in Pr. 811 mussten dafür zunächst einmal alle Mitarbeiter inkl. Arbeitszeiten erfasst werden. Bisher haben sich alle Mitarbeiter mit dem gleichen Master Passwort angemeldet. Damit im WTP eine vernünftige Planung möglich und eine Nachvollziehbarkeit, wer was in Loco-Soft macht, gegeben sind, hat jeder Mitarbeiter sein eigenes Passwort in Pr. 984 erhalten. Dieses Passwort wurde mit individuellen und vor allem passenden Rechten über Pr. 983 verknüpft, damit der Servicemitarbeiter z.B. auch nur Zugriff auf die für ihn notwendigen Programme hat. Um auch die Abwesenheiten aufgrund von Urlaub, Krankheit etc. im WTP zu berücksichtigen, sind wir gemeinsam die Abwesenheitsverwaltung in Pr. 812 und die Urlaubsantragsstellung in Pr. 813 durchgegangen. Alle Abwesenheiten, die hier hinterlegt werden, reduzieren die Kapazität dementsprechend in Pr. 266. Im Anschluss haben wir den Prozess von der Terminerstellung bis hin zur Auftragserstellung durchgespielt. Der Termin wird im WTP eröffnet und von dort aus kann sowohl eine reine Kurzerfassung eingegeben, eine Vorerfassung getätig oder direkt ein Auftrag in Pr. 211 erstellt werden.

Um alle Kunden auch direkt auf ihren Werkstatttermin aufmerksam zu machen, haben wir die automatische Terminerinnerung aktiviert. Die gewünschten Erinnerungstexte und Zeiten wurden dafür in Pr. 296 eingestellt. Erfolgen soll die Erinnerung per SMS- oder E-Mail. Deswegen wurde durch die Hardwarebetreuung vor Ort ein Konto bei einem der

möglich Anbieter (mobilant, smstrade, cmtelecom, smsfaltrate) eröffnet und die Zugangsdaten in Pr. 766 hinterlegt. Dadurch können künftig nicht nur Terminerinnerungen, sondern auch Abholhinweise oder individuelle SMS an Kunden versendet werden. Ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung war zudem die Einrichtung des Rechnungsversandes per E-Mail. Diese hat ebenfalls die Hardwarebetreuung nach unserer Anleitung „LocoSoft-Rechnungsversand per E-Mail.pdf“ eingerichtet. Im Anschluss wurde der Versand bei dem nächsten Kunden erfolgreich getestet und kam ebenfalls gut an.

Um das ganze Thema abzuschließen, soll natürlich auch die Loco-Soft App den Werkstattablauf vereinfachen. Dafür ist es notwendig, die PostgreSQL-Datenbank zu installieren und mit Loco-Soft zu verknüpfen. Da die Hardwarebetreuung noch vor Ort war, hat diese die Einrichtung anhand unserer Schnittstelleninformationen direkt vorgenommen und wir derweil die Loco-Soft App auf den Geräten installiert. Der Geschäftsführer war vom Inhalt der Loco-Soft App begeistert und möchte weitere Tablets ordern. Die Nutzung der Loco-Soft App ist kostenlos und benötigt lediglich eine freie Lizenz. Vor allem die Funktionen „Fahrzeug- und Standortverwaltung via Loco-Location Chip“ und „Checklistenfunktion über die Diaglogannahme“ haben alle begeistert. Mit der Checklistenfunktion innerhalb der Loco-Soft App besteht die Möglichkeit, Arbeitsabläufe wie z.B. die Dialogannahme via Smartphone oder Tablet direkt aus dem Auftrag heraus durchzuführen, hochzuladen und in Loco-Soft nachzuschauen. Die Fahrzeug- und Standortverwaltung via Loco-Location Chip bietet einen unbezahlbaren Überblick über den eigenen Fahrzeugbestand. Zudem sind oftmals z.B. genau dann Informationen wichtig, wenn Sie sich in unmittelbarer Nähe eines Fahrzeuges befinden. Sind Mängel oder Verschmutzung vorhanden, sollen diese Informationen auch möglichst sofort aufgenommen werden. Genau hierfür bietet die Loco-Soft App eine Lösung in Verbindung mit dem Loco-Location Chip. Dabei handelt es sich um einen sogenannten NFC-Chip. Dies ermöglicht es Ihnen, die auf dem Chip gespeicherte eindeutige Codierung auszulesen, sobald Sie sich in der Nähe befinden. Neben der Speicherung des aktuellen Standortes, haben Sie mit Hilfe des Loco-Location Chip auch die Möglichkeit den Zustand des Fahrzeugs (z.B. KM-Stand, Tankfüllung und Sauberkeit) abzurufen und anzupassen. Hinweis: Die dazu benötigten Loco-Location Chips bestellen Sie direkt per E-Mail an vertrieb@loco-soft.de zum Preis von 1,00 EUR pro Stück im 100er Pack.

In Verbindung mit der einfachen Suche über die Loco-Soft App, kamen wir auf die neue

Funktion in Loco-Soft namens „Quick Search“. Ganz nach dem Motto „Wenn aus Suchen, Finden wird“ liefert diese neue Funktion die wichtigsten Informationen zu Kunden, Fahrzeugen, Aufträgen und WTP Terminen auf einen Blick.

Die Quick-Search wird über das neue Eingabefeld (zu finden im unteren, rechten oder oberen linken Bereich des Loco-Soft Programm-Fensters) oder alternativ über die Tastenkombination „Strg“ + „Q“ aktiviert. Zudem ist die Quick-Search aus allen Programmberichen direkt aufruf- und nutzbar. Suchen Sie dabei nach unterschiedlichen Schlagwörtern. Z.B. zeigt der Suchbegriff „Müller“ alle Kunden-, Kundenfahrzeuge, WTP-Termine und offenen, sowie erledigten Werkstattaufträge aller Kunden an, die den Namen „Müller“ enthalten. „*ller“ zeigt hingegen alle Daten an, bei denen der Kunden mit „ller“ endet. Mit dem Beispiel-Suchbegriff „GM-LO“ werden alle Fahrzeuge angezeigt, deren Kennzeichen mit „GM-LO“ beginnen.

Eine genauere Erklärung dieser neuen Funktion, inkl. weiterer Such-Beispiele und in welchen Bereichen gesucht wird, ist in der Loco-Soft Programmhilfe via F1 unter dem Such-Begriff „Quick-Search“ zu finden.

Am Ende des Schulungstages war es viel Input für die Mitarbeiter, die nun ihre Arbeitsprozesse dementsprechend anpassen. Alle haben gesehen und gemerkt, wie viel Zeit durch die richtigen Schnittstellen und Wege im Alltag zukünftig eingespart wird. Die finanzbuchhalterischen Themen werden im Februar angegangen.